

Märkte und Veranstaltungen

28. Juli bis 3. September

Zuchtrinder

10.8.	Traboch, 10.45 Uhr
17.8.	Greinbach, 10.45 Uhr

Nutzrinder/Kälber

1.8.	Traboch, 11 Uhr
8.8.	Greinbach, 11 Uhr
16.8.	Traboch, 11 Uhr
22.8.	Greinbach, 11 Uhr
29.8.	Traboch, 11 Uhr

Pferde

26.8.	Schöder, 10 Uhr
-------	-----------------

Veranstaltungen

30.7.	Steir. Almlammfest, Haus im E.
5.8.	Steir. Ziegenschau, Traboch

Internet

www.stmk.lko.at

Verbraucherpreisindex

2015=100, Q: Statistik Austria, Jun.'23 vorl.

Monat	2022	2023	22/23 in%
Jänner	113,9	126,7	+11,2
Februar	115,3	127,9	+10,9
März	117,7	128,5	+9,2
April	118,0	129,4	+9,6
Mai	119,0	129,6	+8,9
Juni	120,6	130,3	+8,0
Jahres-Ø	120,7		

AIK

2. HJ 2023, ab Genehmigungsjahr 2015	Q: BML
Euribor-Bruttozinssatz	5,39 %
max. anwendbarer Bruttozinss.	4,50 %
Zinszuschuss 50%	2,25 %
Nettozinssatz für Kreditnehmer	3,14 %
Zinszuschuss 36%	1,62 %
Nettozinssatz für Kreditnehmer	3,77 %

Wechselkurs

Q: agrarzeitung.de	25.7.	Vorw.
Euro / US-\$	1,107	-0,018

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 30/31 vom 27. Juli 2023, Jg. 55

E-Mail: markt@lk-stmk.at

Rundholznachfrage stark rückläufig

Durch den abnehmenden Schnittholzabsatz drosseln die Sägewerke ihren Einschnitt zusehends. Für 2023 prognostiziert der europäische Sägewerksverband einen Schnittholzbedarf von knapp 58 Mio m³. Das bedeutet einen Minderbedarf von rund 7 Mio m³ auf den Durchschnitt der letzten 15 Jahre. Die daraus resultierende und bereits seit Wochen stagnierende Rundholznachfrage nach Nadel-Sägerundholz ist daher weiter stark rückläufig. Neben den abnehmenden Rundholzmengen haben sich vor allem die preislichen Rahmenbedingungen beim Sägerundholz stark verschlechtert. Das aktuelle Niveau beim Fichten-Leitsortiment liegt

informell bei gut 90 Euro pro Festmeter frei Forststraße. Durch den Nachlauf der Erhebung ist dieses Niveau in den Preis-



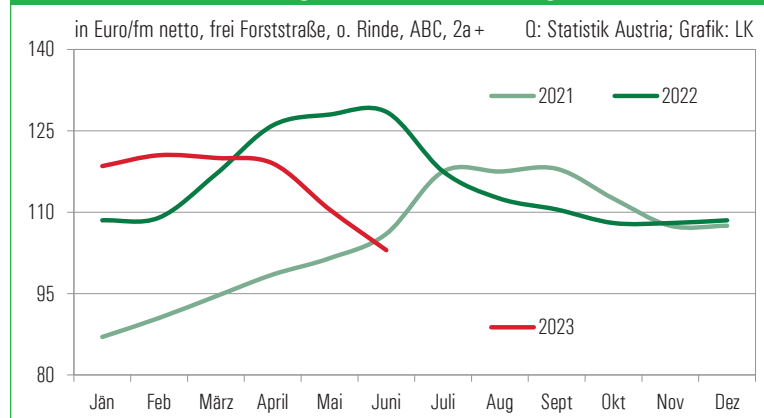
„Forstschutz und Waldhygiene haben höchste Priorität.“

Klaus Friedl, Holzmarktreferent LK Steiermark

statistiken noch nicht erfasst! Die Normalnutzungen erfahren seit Beginn 3. Quartal einen massiven Rückgang. Nach kurzfristigen Kontingentierungen bei der Holzzufuhr laufen diese aufgrund der Mindermengen jedoch ohne Verzögerungen. Auch die Wind-

würfe der letzten Tage werden sich auf den Holzmarkt in der Steiermark kurzfristig nicht auswirken. Trotz lokal erheblicher Schäden ist die Schadholzmenge aus der Steiermark mit rund 60.000 Festmetern nicht marktbeeinflussend. Wichtig wird jedoch sein, vor allem die gebrochenen Bäume rasch aus dem Wald zu bringen, um einer etwaigen Borkenkäfer-Massenvermehrung vorzubeugen. Aus Käferfängen zeigt sich, dass sich während der letzten Jahre eine hohe Käferpopulation aufgebaut hat. Vollerorts waren die Regenmengen jedoch ausreichend, um die Vitalität der Bäume zu steigern, damit sie besser gegen Schadinsekten geschützt sind. Hotspots des Käferbefalls finden sich aber vor allem in Regionen, die auch heuer geringe Niederschläge zu verzeichnen hatten. Neue Verträge mit den Abnehmern zeigen, dass die Werke derzeit aufnahmefähig sind. Die unattraktiv niedrigen Preise führen jedoch dazu, nicht dringend notwendige Pflegemaßnahmen zu verschieben. Auch bei den Industrieholzsortimenten verzögert die abnehmende Nachfrage den Abtransport aus dem Wald. Stark rückläufige Preise sind auch hier an der Tagesordnung.

Preisentwicklung Steiermark Fi/Ta-Sägerundholz



SCHWEINEMARKT: Notierung unverändert



Erzeugerpreise Stmk

13. bis 19. Juli

inkl. eventueller Zu- und Abschläge

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	2,72	+0,02
E	2,61	+0,01
U	2,64	+0,16
Ø S-P	2,68	+0,02
Zuchten	1,85	-0,03

EU-Erzeugerpreise

Kl.E, je 100 kg; Q: EK	Wo.28	Vorw.
EU	250,51	+0,01
Österreich	263,20	-1,47
Deutschland	260,82	+1,01
Niederlande	230,80	+4,81
Dänemark	207,22	-0,06

Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 20.-26.7.	2,44	±0,00
Zuchtsauen, 20.-26.7.	1,86	±0,00
ST-Ferkelstückpreis 31 kg, 24.-30.7.	114,3	±0,00

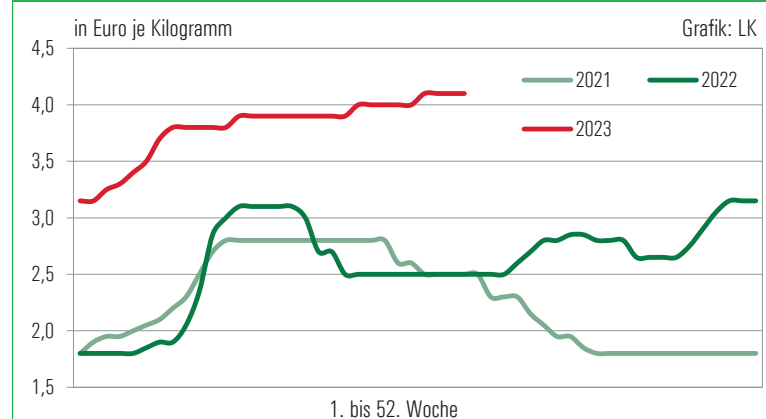
Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net	Kurs	Vorw.
Dt. Internet-Schweinebörse, 25.7.	2,61	-0,01
Dt.VEZG Schweinepr., 20.-26.7.	2,50	±0,00
Dt.VEZG Ferkelpr., Stk., 24.-30.7.	93,0	±0,00
Schweine E, Bayern, Wo.28 Ø	2,54	+0,02

lk Landwirtschaftskammer Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation
Dipl.-Ing. Robert Schöttel, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at

Ferkelnotierung ST-Basispreis



Am heimischen ersten Markt ist der Schlachtschweinemarkt wiederum leergeäumt. Das geringere Angebot am Lebendmarkt stabilisiert den Erzeugerpreis auf hohem Niveau.

Getreideerzeugerpreise Stmk

erhoben frei Erfassungslager Großhandel, je t, KW 30
 Futtermittelpreise Österreich

Futtergerste, ab HL 62, E'23	160 – 165
Futterweizen, ab HL 78, E'23	165 – 175
Mahlweizen, ab HL 78;12,5 P	195 – 205
Körnermais, interv.fähig, E'22	200 – 205
Sojabohne, Speisequal., E'23	420 – 430

Futtermittelpreise Österreich

Erhobene Detailhandelspreise Juni, € je t zugestellt, Mindestmengen; Q: <https://markt.services.ama.at/>

Milchleistungsfutter 18%, E3	364,50
Schweinemastalleinf. GVO	376,30
Schweinemastalleinf. nGVO	399,60
Legehennenf. 1. LP nGVO	430,90

Mais international

je t, Q: agrarzeitung.de **25.7. Vorw.**

Mais, Chicago, Sept.	198,81	+21,2
Mais MATIF Paris, Aug.	256,25	+18,3
Mais Bologna, 20.7.	251,00	+5,00

Rundholzpreise

frei Straße, Juni
 Fichte ABC, 2a+ FM0 oder F00

Oststeiermark	100 – 105
Weststeiermark	101 – 106
Mur/Mürztal	100 – 105
Oberes Murtal	101 – 105
Ennstal u. Salzkammergut	101 – 105
Braunbloche, Cx, 2a+	73 – 77
Schwachbloche, 1b	83 – 90
Zerspaner, 1a	50 – 57
Langholz, ABC	110 – 115
Sonstiges Nadelholz ABC 2a+	
Lärche	120 – 150
Kiefer	70 – 78

Industrieholz, FMM

Fi/Ta-Schleifholz	54 – 56
Fi/Ta-Faserholz	44 – 50

Energieholz

Preise Juni

Brennholz, hart, 1 m, RM	90 – 123
Brennholz, weich, 1 m, RM	65 – 83
Qualitätshackgut, P16 – P63	105 – 120
Nh, Lh gemischt, je t atro	

Lämmer

Qualitätslämmer, lebend, je kg inkl. Ust.

Qualitätsklasse I	3,45 – 3,80
Qualitätsklasse II	3,10 – 3,40
Qualitätsklasse III	2,60 – 3,05
Qualitätsklasse IV	2,10 – 2,55
Altschafe und Widder	0,40 – 0,80

Wild

Erhobene Preise je nach Qualität je kg inkl. Ust., frei Aufkäufer

Wildschwein (in der Schwarte)	bis 20 kg	1,00
	20 bis 80 kg	2,00
	über 80 kg	1,00
Rehwild (in der Decke o. Haupt)	bis 8 kg	2,50–3,00
	8 bis 12 kg	3,50–4,00
	ab 12 kg	4,50–5,00
Rotwild (in der Decke o. Haupt)	i.Q.	2,80–3,00
	II.Q. (Brunfth.)	2,00–3,00
Gamswild	unter 12 kg	3,00–4,00
	ab 12 kg	4,00–4,50
Muffelwild		1,00

Erzeugerpreise Bayern

frei SH warm, Q: agrarheute.com **Wo.28 Vorw.**

Jungtiere R3	4,38	-0,07
Kalbinnen R3	4,42	-0,09
Kühe R3	4,14	-0,12

Steirisches Kürbiskern(öl)

Unverbindl. erhobene Preise ab Hof brutto

Kernöl g.g.A. 1/2 Liter	11,0–14,0
Kernöl g.g.A. 1 Liter	20,0–25,0
Unverb. Preise f. Kürbiskerne je kg inkl. 13% MwSt.	
Kürbisk. g.g.A. Vertragsanbau	3,90–4,10
Bio-Kürbisk. g.g.A. Vertragsanbau	5,10–5,50

Pelletspreise

Bezug von 6 t bzw. 5 t Schweiz, in Euro je t brutto, Landesdurchschnitt, Frachtparitäten siehe Quellen

aktueller Kurs		Vormonat	
Steiermark ¹⁾	5.7.	399,48	402,00
Österreich ²⁾	11.7.	421,12	419,38
Deutschland ³⁾	Juli	422,51	408,41
Bayern ³⁾	Juli	420,15	408,73
Schweiz ⁴⁾	7.7.	496,97	469,16

Quellen: ¹⁾ AK Stmk, ²⁾ heizpellets24.at, ³⁾ DEPI.de ⁴⁾ pelletpreis.ch

Nutzrindermarkt Greinbach: Preisniveau stabilisiert sich

25. Juli	verkauft	Ø-Gewicht	Ø-Preis	Tend. 2 Wo
Stierkälber bis 80 kg	30	72,00	5,54	+0,29
Stierkälber 81 bis 100 kg	81	90,80	5,64	-0,24
Stierkälber 101 bis 120 kg	124	110,74	5,68	-0,26
Stierkälber 121 bis 140 kg	43	127,63	5,77	+0,03
Stierkälber über 141 kg	31	173,06	4,86	+0,34
Summe Stierkälber	309	110,36	5,55	+0,09
Kuhkälber bis 80 kg	21	73,24	4,36	-0,40
Kuhkälber 81 bis 100 kg	31	89,84	4,41	-0,13
Kuhkälber 101 bis 120 kg	26	109,65	4,56	+0,05
Kuhkälber über 141 kg	7	170,29	4,26	-0,16
Summe Kuhkälber	90	100,23	4,44	-0,06
Einsteller	7	311,14	2,91	-0,33
Kühe nicht trächtig	43	801,35	1,96	-0,08
Kalbinnen bis 12 Monate	7	317,00	2,94	-0,11
Kalbinnen über 12 Monate	6	695,67	2,45	+0,11

Beim Kälber- und Nutzrindermarkt in Greinbach vom 25. Juli wurden 462 Tiere vermarktet. Stierkälber unter 80 kg und über 140 kg konnten preislich zulegen.

Milchkennzahlen international

Q: EK, IFE, LTO **Kurs Vorper.**

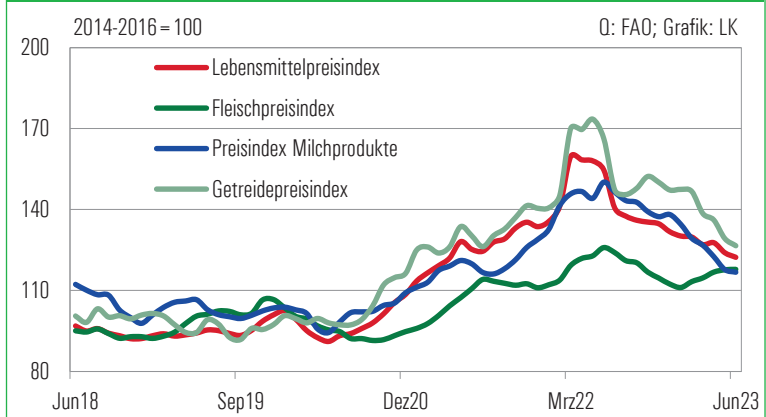
Spotmilch Italien, 16.7.	50,3	51,8
Kieler Rohstoffwert, ab Hof, 4% Fett, Juni	37,0	36,4
Flüssigmilch EEX Leipzig, €/t, Aug., 24.7.	44,95	44,95
Internat. GDT-Auktionspreis-Index, 18.7.	-1,0%	-3,3%

Erzeugerpreise Lebendrinder

17. bis 23.7., inkl. Vermarktungsgebühren

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	734	1,89	-0,12
Kalbinnen	482	2,50	+0,01
Einsteller	340	2,91	±0,00
Stierkälber	115	5,43	+0,03
Kuhkälber	111	4,55	+0,05
Kälber ges.	113	5,27	+0,03

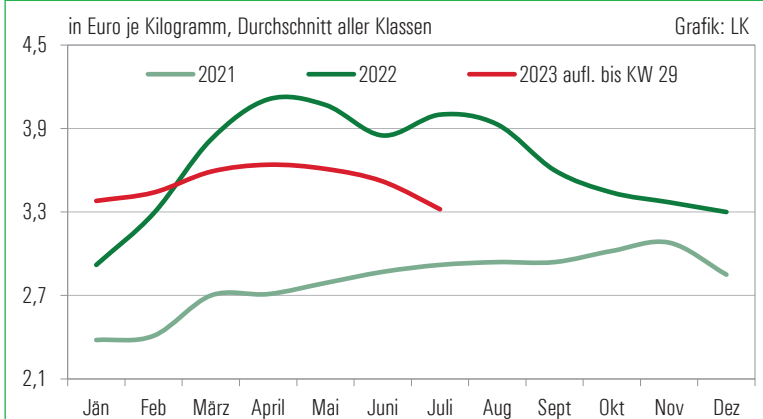
Weltmarkt-Preisentwicklung wichtiger Sparten



SCHLACHTRINDERMARKT: Schlachtkuhangebot leicht rückläufig



Schlachtkühe



Am heimischen Markt ist das Angebot an Schlachtkühen leicht abnehmend. Gleichzeitig zeigen sich eine gedämpfte Nachfrage und Preisdruck vor allem im Export.

Notierung EZG Rind

24. bis 29.7., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	
Ochsen (300/441)	
Kühe (300/420)	keine Einigung
Kalbin (250/370) R2	3,78
Programmkalbin (245/323)	4,33
Schlachtkälber (80/110)	5,80
Zuschläge unter: 316/421877, 03572/44353	

Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (335/460), bis 36 M.	5,37
ALMO Kalbin R3 (300/420), bis 30 M.	5,22
Styriabeef, JN-Proj./R2/3, 200 kg kalt	5,57
Murbodner-Ochse (EZG)	5,30

Notierungsband Rinderringe

24. bis 29.7., Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Stiere/Qualitätsstiere	4,28 – 4,41
Ochsen	4,34 – 4,41
Kalbin/Qualitätskalbin	3,78 – 4,16
Kühe	3,20 – 3,80
Kälber	5,80 – 6,00

Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu-/Abschläge, Juli auflaufend bis KW 29 im Vergleich zum Vormonatsdurchschnitt

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	4,47	-	-
U	4,49	3,74	4,87
R	4,46	3,68	4,67
O	4,25	3,15	3,63
Summe E-P	4,47	3,32	4,75
Tendenz	±0,00	-0,20	-0,09